



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
SMART Pannonia



b-mobil.info

Mobilitätszentrale Burgenland



LAND
BURGENLAND

Masterplan Radfahren Burgenland

Radfahren und Zufußgehen als aktive Mobilitätsformen sind wichtig für die Gesundheit. Schon eine halbe Stunde Bewegung am Tag stärkt das Herz-Kreislauf-System und beugt vielen Krankheiten vor. Das Burgenland ist bekannt für die wunderschönen touristischen Radwege. Für Alltagswege wird das Rad derzeit aber noch zu selten verwendet.

Aufbauend auf der 2014 erstellten Gesamtverkehrsstrategie wird im Masterplan Radfahren das Alltagsradfahren thematisiert. Ziel ist es, die Anzahl der Wege, die im Burgenland mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, bis 2030 zu verdoppeln. Im Masterplan werden die erforderlichen Schritte und Rahmenbedingungen zur Erreichung dieses Ziels festgelegt.

Mehr als gute Gründe fürs Radfahren

- 🚲 Radfahren ist gesund.
- 🚲 Radfahren spart Zeit, Geld und Platz.
- 🚲 Radfahren macht unabhängig.
- 🚲 Radfahren stärkt die lokale Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.
- 🚲 Radfahren ist umweltfreundlich.

Dort wollen wir hin

- 🚲 Infrastruktur fit für den Alltagsradverkehr machen
- 🚲 Sicher sein und sicher fühlen
- 🚲 Multimodale Wegeketten ermöglichen und fördern
- 🚲 Bewusstsein für die Vorteile des Radfahrens schaffen
- 🚲 Rahmenbedingungen und Strukturen für eine konsequente Radverkehrsförderung schaffen
- 🚲 Die Vorteile der Elektromobilität nutzen
- 🚲 Die Vorreiterrolle im Radtourismus behaupten und ausbauen

So werden wir besser – Burgenland radelt...

- 🚲 im Alltag – Radbasisnetze
Radfahrerinnen und Radfahrer brauchen im Alltag ein zusammenhängendes Radverkehrsnetz, das ihre Ziele direkt, attraktiv und sicher verbindet. Bedarfsgerechte Abstellanlagen sind ebenso ein Muss. Gemeinsam mit den Gemeinden der jeweiligen Region sollen für alle Bezirksvororte Radbasisnetze entwickelt werden, die den Anforderungen des Alltagsradverkehrs gerecht werden.
- 🚲 in der Freizeit – Attraktivierung der Top-Radrouten
Das Angebot wird kontinuierlich in seiner Qualität gesteigert.

- 🚲 **Sicher – Von klein an sicher unterwegs**
Durch ein Maßnahmenpaket werden die Kinder im Burgenland schon ab dem Kleinkindalter mit jenem Verkehrsmittel vertraut gemacht, dass ihnen Spaß macht, früh unabhängige Mobilität ermöglicht und ihrem natürlichen Bewegungsdrang gerecht wird.

- 🚲 **Multimodal – Multimodale Knoten – Bike&Ride-Ausbauoffensive**
Das Land Burgenland wird neben den bereits umgesetzten Bike&Ride Projekten weiterhin die Errichtung von Abstellanlagen insbesondere an Knotenpunkten des Öffentlichen Verkehrs forcieren und unterstützen.

- 🚲 **Weiter – S-Pedelec Pilotprojekt**
Das Burgenland will die Möglichkeiten und Anforderungen dieses neuen Verkehrsmittels frühzeitig im Detail kennenlernen und beteiligt sich daher an dem Forschungsprojekt „POSETIV – Potenzial von S-Pedelecs für eine effektive Mobilitätsalternative“.

- 🚲 **Gerne – Kommunikationsstrategie Radfahren im Burgenland**
Eine eigenständige Fahrrad-Kommunikation des Landes Burgenland im Hinblick auf Alltags-Mobilität (inkl. Angebote für Pendlerinnen und Pendler) – das ist das Ziel, das mit einer einheitlichen Kommunikationsstrategie erreicht werden soll.

- 🚲 **Gemeinsam – Leitprojekt: Radverkehrskoordination für das Burgenland**
Neben der landesinternen Radwegekoordination mit Fokus auf Infrastrukturerrichtung und Förderabwicklung wird eine außenwirksame Radverkehrskoordination eingerichtet.

- 🚲 **Unterstützt – Neue Förderkulisse Radverkehr Burgenland**
Es wird eine dezidiert auf den Alltagsradverkehr ausgerichtete Förderschiene etabliert.